

Nähr-Heiltschinken
18. XI. 1913.

Hochgeehrter Herr Professor!

Vor allem beständige ich herzlichst dankend, den Empfang
Ihr sehr geschätzten Briefe und Ihrer Mitteilungen, meine
letzte Bitte betreffend. Ich bin Ihnen für Ihre Mühe
und für Ihr lebenswichtiges Eingestehen zu größtem
Dank verpflichtet, da es mir am Anfang an der not-
wendigsten Literatur hier in M. Heiltschinken nicht möglich
ist, viele von mir gesandene Bitte zu bestimmen.

Ich habe in letzter Zeit wieder eine große Menge von
Pflanzen gesammelt & zugesendet erhalten. Diejenigen davon,
weil ich trotz aller Mühe nicht mit Sicherheit be-
stimmen konnte, danke ich mich heute, Ihnen ein-
zusenden mit der herzlichsten Bitte, dieselben freundlichst
untersuchen und mich die Namen derselben gütigst
mitteilen zu wollen.

Dazu danke ich mich folgende Bemerkungen:

Nr. 2. ist wohl der weit offenen Fruchtgehäuse wegen eine
Pileospore; da ich nirgends eine solche auf Sporen be-
schreiben finden konnte habe ich dieselbe als Pileospore
silicicola Pct. n. sp. im Ltt. bezeichnet.

Nr. 6 ist die Conidienform von Diaporthe Nr. 7. letztere ist
vielleicht die Diaporthe conopseaformis Jacq. et Spag. von welcher
ich leider keine Beschreibung lasse und die ich nur dem
Namen nach kenne! Vielleicht aber sind beide davon ver-
schieden.

Nr. 11. Yaba am der Sub. Leucostoma; auf Prosa nach keine
Beschreibung. Der Pilz scheint eine neue Art zu sein, da er
zu keiner der gewöhnlichen häufigen Leucostoma-Arten passt.
Im nächsten dürfte V. leucostoma stehen. Das neue
Fusarium pulvinatum Tur. gehört wahrscheinlich dazu,
vermöge dessen beide getrennt auf demselben
Neben vor. Ich habe den wahrscheinlich neuen Pilz
als Yaba hemiceras Pct. n. sp. ad. sub. bezeichnet.

Nr. 13. Ist sicher die Peronospora-Form von Diaporthe
brachyceras Jacq. von Kienrich Rehm. Diese selbst habe ich
für eine neue Art, die ich den Pilz an Orsen gefunden
habe, wo Fingstern vulgare Fächerich vorhanden war,
und demnach vor auf diesem, nämlich auf Fingstern
vulgare facie Spur einer Diaporthe zu finden. Dagegen
habe ich Diap. brachyceras auf Fingstern gesammelt,

und auf einem Melzer in der Nähe befindlichen
Kleinschmiedwerkzeugen verglichen nach der genannten
Disposition geordnet. Der Pol scheint auch von
Korngröße einer Seite verschieden zu sein und
dürfte eine neue Art - O. Krumm-pulver Pol. -
repräsentieren.

Die Polze sende ich Ihnen mit gleicher Post
als Muster ohne Wert.

Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verpflichtet,
wenn Sie die Güte hätten, mir einen Separat-
druck jener Publicationen zu senden, worin Sie
von mir gefundene neue Polze beschreiben.

Indem ich Ihnen für Ihr befreundetes
Engagement herzlichst danke

Zeichne

hochachtungsvoll und grüßend

ganz ergebener

Dr. F. Tietze

- Nr. 1. *Phyllosticta* ? *fraxinicola* Cur.
Auf *Fraxinus excelsior* Hedenan in O. Siedlen leg. Kruky.
- Nr. 2. *Phleospora* n. sp. (*Phleospora silesiaca* Petr. in litt.)
Auf *Spinacia* sp. hort. Hedenan in O. Siedlen leg. Kruky.
- Nr. 3. ? *Phyllachora Angelicae*
Auf *Angelica silvestris* Hedenan in O. Siedlen leg. Kruky.
- Nr. 4. *Septoria*
Auf *Rumex crispus* Hedenan in O. Siedlen leg. Kruky.
- Nr. 5. ? *Microsplochia*
Auf *Copulus niger*. M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 6. *Promopsis*
Auf *Aecidium hippocrepidis* M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 7. *Diaporthe* (*Truncatella*)
Auf *Aecidium hippocrepidis* M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 8. ? *Fusicoccum*
Auf *Acer pseudoplatanus* M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 9. ? *Fusicoccum*
Auf *Fraxinus excelsior* M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 10. *Leptogloeum* ? *acutum* (Pers.) Sacc. Die Sporen sind grösser und
andere geformt! Auf *Acer campestre*. M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 11. *Talsa* (*Truncatella*) *brassicensis* Petr. n. sp. ad int. in Gesellschaft
einer vielleicht ebenfalls neuen *Cytophora* und des ihnen schon früher
genannten *Fusicoccum pulvinatum* Sacc. n. sp. Auf *Rosa canina*
M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 12. *Cytophora* in Gesellschaft von *Talsa* ? *Fueheli* The
Auf *Corylus avellana*. M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 13. *Promopsis Viburni*-*opuli* Petr. n. sp. ad int. gemeinsam mit
Diaporthe brachyceras var. *Viburni* Petzsch (wohl eine neue Art) var.
kommend. Ich ist sicher nicht zu *Diaporthe Beckhamii*
Auf *Viburnum opulus*. M. Heisterhagen leg. Petzsch
- Nr. 14. *Phoma*
Auf *Trifolium aureum* M. Heisterhagen leg. Petzsch

Nr. 15 *Cryptosphaeria moravica* Petr. in Fl. Boh. et Mor. exs. II. 1.

Nr. 100 (1912)

auf *Cornus spinosa*.

Dr. Friedrichsen leg. Boock

Die Bestimmung dieses Pilzes hat mir zuweilen große Schwierigkeiten verursacht; ich konnte denselben nirgends nachschlagen, glaubte ihn zu *Cryptosphaeria* stellen zu müssen und habe ihn, da er eine sehr dünne Gattung auf *Cornus* nicht aufzufinden war als neue Art ausgegeben. Da ich vor kurzem reichliches Material als im vorigen Jahre davon gefunden habe, erlaube ich mir heute, diesen demselben zu senden mit der Bitte den Pilz zu untersuchen und mir freundlichst Ihre Meinung über denselben mitteilen zu wollen. Meiner Ansicht nach kann dieselbe nur entweder zu *Eutypa* oder zu *Cryptosphaeria* gestellt werden. Die *Eutypa*-Arten haben aber alle ein sehr kräftig entwickeltes Stroma, was bei dem vorliegenden Pilz nicht der Fall ist. Die Perithezien sitzen einzeln oder zu mehreren zunächst in der inneren Rinne, ein Stroma ist nur - übrigens auch nicht immer, - scharf wie bei manchen *Asporangie*-Arten, durch eine schwarze Sammhäute angedeutet. Deshalb halte ich den Pilz für eine *Cryptosphaeria*.